

 <p>Landesmuseum Württemberg, Stuttgart / P. Frankenstein; H. Zwietsch [CC BY-SA]</p>	<p>Objekt: Rapport bei König Wilhelm I. von Württemberg</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Malerei, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Legendäre Meisterwerke, Kulturgeschichte(n) aus Württemberg</p> <p>Inventarnummer: WLM 1940-20</p>
--	---

Beschreibung

Die Jahre 1803/1806 brachten große Veränderungen: Zuvor besaßen zahlreiche Adlige das Recht, Gericht zu halten; sie waren steuerbefreit oder zogen selbst Steuern ein und waren unmittelbar dem Kaiser des Heiligen Römischen Reiches unterstellt. Jetzt waren ihnen durch die Mediatisierung diese Rechte genommen, der württembergische König stand über ihnen. Das Bild zeigt die Situation 40 Jahre später, beim Rapport vor König Wilhelm I. (reg. 1816-1864).

Das Gemälde ist in der Schausammlung "Legendäre Meisterwerke" im Alten Schloss ausgestellt.

Grunddaten

Material/Technik:

Öl auf Leinwand

Maße:

H. 56,5 cm, B. 71,3 cm

Ereignisse

Gemalt

wann

1847

wer

Franz Seraph Stirnbrand (1788-1882)

wo

Stuttgart

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer Wilhelm I. von Württemberg (1781-1864)

wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer Haus Württemberg

wo

Schlagworte

- Gemälde
- Herrschaft
- Hunde
- Malerei
- Uniform
- Ölgemälde

Literatur

- Landesmuseum Württemberg (2012): Legendäre Meisterwerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg. Begleitband zur Dauerausstellung. Stuttgart, S. 222